

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und -betreuer

Fertig aufbereitete Konzepte und Übungen, Materialien und Kopier-
vorlagen für ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit Senioren

Thema: Medienpaket - Musik, Bewegung & Sinnesarbeit, Ausgabe: 13
Titel: Wald (Beitrag zum Lied: Im Frühtau zu Berge) (35 S.)

ProduktHinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ des OLZOG Verlags. Ein Hinweis auf die Originalquelle befindet sich in der Fußzeile jedes Dokuments.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die motivierenden, sofort einsetzbaren Übungen und Kurzaktivierungen mit Biografie- und Jahreszeitenbezug sorgen für Abwechslung im Pflegealltag, steigern Selbstwertgefühl und Lebensqualität Ihrer Senioren und bedeuten gleichzeitig Zeitersparnis und Arbeitserleichterung für Sie.

▶ Die Print-Ausgaben aus dem Programm „Seniorenbetreuung“ können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hinweis zu den Beiträgen aus der Reihe »**Musik, Bewegung & Sinnesarbeit**«: die Links zu den **Liedern** (Musikdateien im mp3-Format) sowie zu einer **kostenlosen Einführung** finden Sie jeweils direkt in der **Detailansicht des Artikels**.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrücke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).



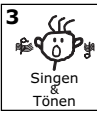





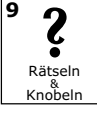
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@olzog.de


📮 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

☎ Tel.: +49 (0)8191/97 000 - 220 | 📠 Fax: +49 (0)8191/97 000 - 198
www.olzog.de | www.eDidact.de

„Im Frühtau zu Berge“: Überblick zu den Kurzaktivierungen

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
1  Thema & Einführung	Thema & Einführung: 2011: Jahr der Wälder	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 1 	29
2  Plaudern & Erzählen	Biografieorientierte Fragen: Welchen Bezug haben Sie zum Wald?	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 2 • CD • Einführungstext • evtl. Ast/Zweig 	32
3  Singen & Tönen	Lied: „Im Frühtau zu Berge“	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 3 • CD • Liedtext • evtl. Noten und Akkorde • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo 	34
4  Hören & Lauschen	Ein Männlein steht im Walde	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 4 • CD • Liedtext 	39
5  Sehen & Betrachten	Tanne, Fichte & Föhre	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 5 • CD • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo • Bild- und Wortkarten • evtl. Nadelbaumzweige 	42
6  Tasten & Fühlen	Wald-Sammelsurium	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 6 • CD • Wald-Sammelsurium (Blumen, Blätter, Steine, ...) • Botanisiertrommel/ Blechdose 	49
7  Riechen & Schnuppern	Arnika-Öl	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 7 • Arnika-Öl 	50
8  Schmecken & Genießen	Rahm-Champignons	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 8 • CD • Rahm-Champignons • Weißbrotstücke 	51
9  Rätseln & Knobeln	Laub- und Nadelbäume	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 9 • CD • evtl. Rhythmus-/ Bewegungsideo • Papier, Stift 	53

CD 13, Track 1 & 2

Rubrik	Kurzaktivierung	Zubehör	Beschreibung auf Seite
10  Bewegen & Aktiv sein	Wander-Seilschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Karte 10 • CD • Seile 	54

VORSCHAU

1 Thema & Einführung: 2011: Jahr der Wälder

Das Jahr 2011 wurde von den Vereinten Nationen zum **Internationalen Jahr der Wälder** erklärt. Ziel ist es, das Bewusstsein und das Wissen um die Erhaltung und nachhaltige Entwicklung von Wäldern zum Nutzen heutiger und künftiger Generationen zu fördern. Dabei soll auf die besondere Bedeutung des Waldes und einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung hingewiesen werden.



(Foto: Wikipedia)

Ein **Wald** ist eine Pflanzenformation, die „im Wesentlichen aus Bäumen aufgebaut ist und eine so große Fläche bedeckt, dass sich darauf ein charakteristisches **Waldklima** entwickeln kann“.¹ Das Wort „Wald“ geht wahrscheinlich auf den rekonstruierten urgermanischen Begriff *walpu* (= „Büschel“, in diesem Fall „Laubwerk“, „Zweige“) zurück, der seinerseits aus dem indogermanischen *wolət* (= „dicht bewachsen“) stammt. Wälder sind komplexe Ökosysteme und wichtige Sauerstoffproduzenten. Nach den Ozeanen sind sie die bedeutendste Einflussgröße des globalen Klimas.

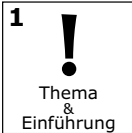
Die ursprünglichste Form der Waldnutzung besteht wohl in der **Jagd**. Zu den wichtigsten jagdbaren Tierarten gehören das Reh, verschiedene Hirscharten, das Wildschwein, der Rotfuchs und einige kleinere Säuger. Auch die großen Beutegreifer Luchs, Braunbär und Wolf zählen zu dieser Gruppe – aufgrund der kleinen Populationen im deutschsprachigen Raum, die sich zudem auf einen sehr geringen Teil des Gebiets beschränken, sind diese Tiere derzeit jedoch geschützt. Die **Waldweide** ist eine frühe historische landwirtschaftliche Form der Waldnutzung, bei der das Vieh zur Weide in den Wald getrieben wurde. Je nach Nutzungsintensität lichtet sich der Wald auf oder stirbt. Gehölze, die nicht gerne gefressen werden (z.B. Wacholder), breiten sich aus. So konnten im Mittelalter und in der Neuzeit an vielen Stellen aufgelichtete, parkartige Landschaften und Wacholderheiden entstehen. Diese Wuchsgemeinschaften gingen durch Wiederaufforstung oder Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung im Bestand zurück. Heute überwiegt bei Weitem die **forstwirtschaftliche Bewirtschaftung**. Daneben gewinnt der Wald seit dem 20. Jahrhundert zunehmend als **Erholungsraum** an Bedeutung. (Quelle: Wikipedia)

Dem **Lied „Im Frühtau zu Berge“** haben wir das **Thema „Wald“** übergeordnet. Auf den zugehörigen Kurzaktivierungskarten finden Sie vielfältige Anregungen, Informationen und Aktivierungsvorschläge rund um das Thema „Wald“.



Alle Kurzaktivierungen passen zum Lied und zum Thema. Es empfiehlt sich, als **Einleitung** zunächst das **Lied zu singen** und dann eine Kurzaktivierung anzuschließen!

¹ aus: Peter Burschel/Jürgen Huss: *Grundriss des Waldbaus*. 2. Auflage. Parey, Berlin 1999



Lied: „Im Frühtau zu Berge“

Thema: **Wald**

CD 13, Track 1 & 2

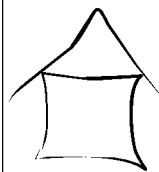
Mögliche Bezugspunkte auf das Wertekonzept nach Viktor E. Frankl: „Worauf wir schauen!“

Biografiearbeit ist äußerst wichtig für die Lebens-Pflege. Wir müssen uns von jemandem ein Bild machen können:

- Wie hat ein Mensch sein Leben gelebt?
- Was ist ihm besonders wichtig gewesen?
- Welche Erfahrungen haben ihn geprägt?
- Wie hat ein Mensch seine Lebens-Pflege „eingeteilt“ und „gesichert“?
- Was ist in den verschiedenen Lebensaltern (Kindheit – Jugend – Erwachsener – 50+ – Senior/in – Hochbetagte/r) seine Lebens-Kultur gewesen?

Wenn wir das wissen und versuchen, die Werte (Wichtigkeiten) im **Schaffen**, im **Erleben** und in der individuellen **Einstellung** einer Person in unsere Arbeit zu integrieren, werden sich die uns anvertrauten Menschen mit uns und in unserer Einrichtung erheblich wohler fühlen (vgl. dazu auch Seite 17 f.). Bestimmte Wünsche, Bedürfnisse, Reaktionen und Verhaltensweisen werden wir besser verstehen, weil wir die Menschen kennen – „erkennen“.

Schaffens-Werte: Wald



Wer hat schon einmal im Wald Brennholz gesammelt (in den Nachkriegsjahren waren die Wälder immer „aufgeräumt“, weil jeder trockene Ast für die Wärmegewinnung gesammelt wurde)?

Wer hat im Wald schon einmal Pilze, Beeren oder Kräuter gesammelt (z.B. Heidelbeeren, Himbeeren, Steinpilze, Bärlauch)?

Wer hatte sogar einen eigenen Wald (z.B. Landwirte)?

Wer kennt sich mit dem Bäumefällen aus (z.B. Verwendung der Motorsäge, Abarbeiten der Äste, Entrinden der gefällten Stämme)?

Wer hat noch erlebt, wie Pferde eingesetzt wurden, um die geschlagenen Stämme aus dem Wald herauszuziehen?

Wer hat aus den geschlagenen Stämmen Bretter gefertigt oder Brennholzscheite gemacht?

Wer hat im Rahmen eines Hausbaus oder beim Innenausbau schon einmal Holz verarbeitet?

Wer erinnert sich daran, wie die Abfallprodukte beim Baumfällen (z.B. Rinde, Zweige) nach Hause gebracht und als Heizmaterial verwendet wurden?

Wer hat schon einmal Laub- oder Nadelbäume selbst gezogen oder gepflanzt (z.B. Aufforstung)?

Wer kennt sich mit der Pflege von Jungwaldbäumen aus (z.B. Schutz vor Wildbiss)?

Wer hat im Wald auch Baumfrüchte (z.B. Bucheckern, Kastanien) gesammelt?

Welche Waldform herrschte in der persönlichen Umgebung vor (Laubwald, Nadelwald, Mischwald)?

Wer hat gern im Wald gespielt (z.B. auf geschlagenen Baumstämmen balancieren, „Räuber & Gendarm“ spielen, am Bach selbst gebaute Wasserräder aufstellen)?

Wer hat als Kind (evtl. mit anderen Kindern) ein Lager im Wald gebaut?

Wer kennt verschiedene Waldbäume (z.B. Fichte, Esche, Eiche, Kiefer/Föhre, Tanne, Rotbuche)?